

Unterwegs im Urwald

KONZERT Die multinationale Band „Boucardi“ gastierte mit Weltmusik im Gemeindesaal „Engel am Dom“

VON BERND F. HOFFMANN

Bergisch Gladbach. Michael Sentido aus Deutschland ist schon mit der Jazzlegende Pat Metheny aufgetreten, Romie Singh aus England wurde von Beatles-Kumpel Klaus Voormann produziert und Pablo Ramirez aus Brasilien spielt Percussion bei der Schlagertikone Roberto Blanco.

Eine musikalische Heimat haben die drei internationalen Musiker bei Boucardi gefunden. So heißt die Band, die im Sommer 2012 gegründet wurde und sich „nach eigener Aussage auf Jazz, Latin und Bossa Nova spezialisiert hat.

Wechselspiel

Es gibt eine Stammbesetzung, die sich aber immer mit musikalischen Gästen abwechselt. „Wir spielen immer wieder in wechselnden Konstellationen“, bestätigt Gitarrist Sentido kurz vor dem Auftritt. Dieses Wechselspiel fand auch in Bergisch Gladbach statt, wo statt Stammpercussionist John Kolb diesmal der eingangs erwähnte Ramirez das Schlagwerk bediente.

Rund 100 Besucher waren in den Gemeindesaal „Engel am Dom“ gekommen, um mit Boucardi auf eine musikalische Weltreise zu gehen.

Die Tour führte zunächst nach Südamerika, wo mit Vogelgezwitscher vom Band eine Dschungelatmosphäre simuliert wurde. Inmitten dieses akustischen Urwalds brillierte Pianist Klaus Rödel am Flügel, der zusammen mit Sentido und Ramirez Latin-Jazz im Stile von Chick Corea mit vielen freien



Die Band „Boucardi“ boten den Zuhörern eine musikalische Weltreise.

Foto: Luhr

Improvisationen zelebrierte. Songorientierter wurde es dann gleich danach als Romie Singh die Bühne betrat:

Die Sängerin und Gitarristin überzeuge mit ihrer Stimme und Begleitung bei Kompositionen wie „Gone“ und „Ferryman“, die in ihre Melancholie an die Song-

writer-Tradition eines James Tay-

lor oder einer Joni Mitchell erinnern. Den Titel „Come out and play“ nahmen Sentido und Ramirez dann wörtlich, denn sie wagten weite Solo-Ausflüge an ihren Instrumenten. Besonders Ramirez bekam für seine Conga-Kaskaden mehrfach Szenenapplaus.

Sentido war es dann auch, der mit Ramirez und Gastsängerin Do-

nia Touglós Auszüge aus einem geplanten Trio-Album präsentierte. Das Cover von Sades „Smooth Operator“ zeigte dann davon, dass Santido, Touglo und Ramirez auch gekonnt Fremdmaterial interpretieren können.

Ein weitere Adaption war „Chan Chan“ des kubanischen Musikers Francisco Repilado Munoz, das

durch den Film „Buena Vista Social Club“ ein Weiterfolg wurde. Von solch einem Weiterfolg sind Boucardi (noch) entfernt, aber dass Musik unterschiedlicher Herkunft erfolgreich Weltmusik spielen können, das haben Boucardi an diesem Abend eindrucksvoll bewiesen. Das Publikum dankte es mit langem Applaus.

mit langem Applaus.